

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 10 (1984)  
**Heft:** 10

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fabriken, Bürokratien, Verkehrssysteme, Krankenhäuser usw. So unterschiedlich ihre Zwecke sind, ihr Aufbau ist immer identisch. Er vollstreckt die primitive Logik der Maschine" (Hartmann).

"Leben ist Sabotage": Wer noch "wirkliches Leben" bewahrt und lebt, sabotiert, stört das perfekte Funktionieren der Maschine.

Die Begriffe: "wirkliches Leben", "Produktion von Leben" sind vorerst diffus, wir müssten ihnen nachgehen. Stossen wir dabei auf Sprach- oder gar Phantasielöcher, oder sind sie in anderem Zusammenhang längst ausgebildet?

Die beiden Thesen zusammenmontiert:

1. "Frauen sind die Produzentinnen von Leben."

2. "Leben ist Sabotage."

Schluss daraus: Frauen sind Saboteusen.

Wenn das so stimmt, wären allerdings die bisherigen Emanzipationsbestrebungen: "Integration der Frauen in die Lohn-Arbeitswelt" gründlich in Frage zu stellen.

## Anmerkungen

- 1) Vortrag an der Universität Zürich auf Einladung der Fachschaft Soziologie, gehalten am 3.5.84, abgedruckt in: Widerspruch Heft 7/84
- 2) Gespräche mit Ernst Bloch. Hrsg. Rainer Traube / Harald Wieser, Ed. Suhrkamp 798, S.53
- 3) Maria Mies: Subsistenzproduktion, Hausfrausierung, Kolonisierung. In: Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis, Heft 9/10, S. 117
- 4) M. Horkheimer: Zur Kritik der instrumentellen Vernunft, Frankfurt 1967, S. 32
- 5) Vgl.: J. Weizenbaum: Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft, suhrkamp stw 274, S.326
- 6) Horkheimer, a.a.O. S.30
- 7) Weizenbaum S. 266. Er referiert dort die Meinung der Anhänger der künstlichen Intelligenz (AI)
- 8) John McCarthy, zitiert in: Weizenbaum S. 266
- 9) Vgl. dazu Detlef Harmann: Zur Krise der technologischen Gewalt / Die Alternative — Leben als Sabotage, iva, Tübingen 1981
- 10) Haug, a.a.O. S. 56
- 11) Hartmann charakterisiert den "revisionsistischen Ansatz", S. 19
- 12) Es handelt sich hier um marxistische Begriffe, die heute z.T. neu diskutiert werden. U.a. bei André Gorz: Wege ins Paradies, Rotbuchverlag 1983, u.a. S.69

13) Vgl. Karl-Hein Roth: Die neue Sozialpyramide und ihre Konsequenzen. In: WoZ Nr. 27/28/29, 6.7.84

14) a.a.O. Vgl. auch Gorz S. 69 ff und Toni Negri: "Wenn du einen Sozialisten ärgern willst, dann provoziere ihn mit der Arbeitsverweigerung".

15) a.a.O.

16) Claudia v. Werlhof: Hausfrausierung der Arbeit. U.a. in: Zukunft der Arbeit — Arbeit ohne Zukunft. Raubdruck Maya Berger, hrsg. 1983

17) Im gleichen Zusammenhang müsste auch die Bauernfrage diskutiert werden.

### ZUKUNFT DER ARBEIT — ARBEIT OHNE ZUKUNFT

Eine Textsammlung, herausgegeben von Maya Berger, Basel, 1983 zu bestellen bei:

Maya Berger, Wattstr. 17,  
4056 Basel (061/ 57'57'16)

**TELL**  
MAGAZIN OHNE GRENZEN  
MIT *cut*

# WETTBEWERB

**Wer bis Ende Jahr  
ein TELL-Abonnement  
bezahlt,  
ist dabei!**

Das ist: Jeder Neuabonnent, bei Geschenk-  
abonnements der Schenkende, und jeder,  
der sein Abo während dieser Zeit erneuert!

#### Die Chance wahrnehmen!

1984 noch abonnieren, schenken oder  
das Abo erneuern! Denn 1985 müssen wir  
leider den Abo-Preis erhöhen.

#### Wir verlosen unter allen Einzählern:

6 Flugtickets vom Globetrotter Travel Service  
(Hin- und Rückflug, 1 Jahr gültig)  
ab Zürich nach **London** oder **Athen** oder  
**Istanbul**.

Bitte schickt den TELL ein Jahr lang für Fr. 60.-  
an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ. Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: 0\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Ich bin unter 20 Jahre alt, lege eine Fotokopie  
meiner Identitätskarte bei und zahle nur Fr. 30.-

WETTBEWERB

Coupon einsenden an:  
TELL, Baslerstrasse 106, 8048 Zürich.  
Natürlich geht's auch telefonisch: 01/492 50 57